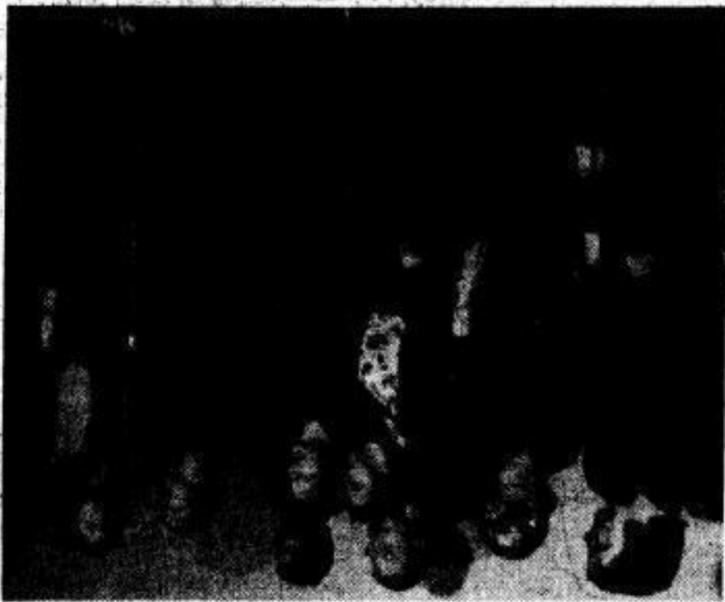




Wettbewerb - Probleme - Wett-
 Programme - Pläne - Probleme - Wett-
 bewerbe - Volkskunst - Sektionsklubs
 Theater - Film - Konzert - Geselligkeit

Information 12/77



Freizeitmagazin

Zentraler FDJ-Studentenklub
 der Technischen Universität Dresden

Seite 1

Beilage der „Universitätszeitung“ 22/77

Beilage der „Universitätszeitung“ 22/77

Seite 4

Unser Tanzensemble stellt sich neue Ziele

Für das Studienjahr 1977/78 liegt jetzt der Arbeitsplan des Tanzensembles vor, das sich wiederum neue, höhere Aufgaben setzt, um den erreichten Stand zu halten und eine Qualitätssteigerung zu erreichen.

So heißt es im Plan unter anderem:

Ausgehend von den Aufgaben und Beschlüssen des IX. Parteitag der SED ist es unser Hauptanliegen, durch unsere künstlerische Arbeit einen Beitrag zur kommunistischen Erziehung unserer Mitglieder und Zuschauer zu leisten. Es soll erreicht werden, daß unsere Mitglieder allseitig entwickelte, sozialistische Persönlichkeiten werden, die, aufbauend auf ihrer marxistisch-leninistischen Weltanschauung, die erworbenen wissenschaftlichen Erkenntnisse schöpferisch anwenden können und denen

Kunstgenuss und kulturelle Selbstbetätigung immer mehr zum Bedürfnis werden.

Die Aufgaben für unser Kollektiv und dessen weitere Entwicklung werden im kommenden Jahr durch folgende Höhepunkte unseres politischen und gesellschaftlichen Lebens bestimmt:

- Kulturfesttage des Bezirkes Dresden in den Wojewodschaften Wrocław und Jelenia Góra (VR Polen).
- Kulturtag des Zentralen FDJ-Studentenklubs an der TU Dresden anlässlich des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution. Veranstaltung des Tanzensembles „Tänze und Lieder der Freundschaft“

- Teilnahme an der Werkstatt „Neue Bühnentänze“ in Neubrandenburg mit der Bauernkriegsballette „Die Bauern sind einig worden“ (November 1977)

- Leistungsvergleich des künstlerischen Volksschaffens, Sektion Bühnentanz

- X. FDJ-Studententage an der TU Dresden (12. bis 15. April 1978)

- „Dresdner Tage“ im Palast der Republik (April 1978)

- 1. Mai 1978

- 17. Arbeiterfestspiele der DDR im Bezirk Suhl

- Folklorefestival der DDR in Schmalkalden (26. Juni bis 2. Juli 1978)

- Vorbereitung des 150. Jahrestages der Gründung der TU Dresden

- Vorbereitung des 30. Jahrestages der Gründung der DDR 1979

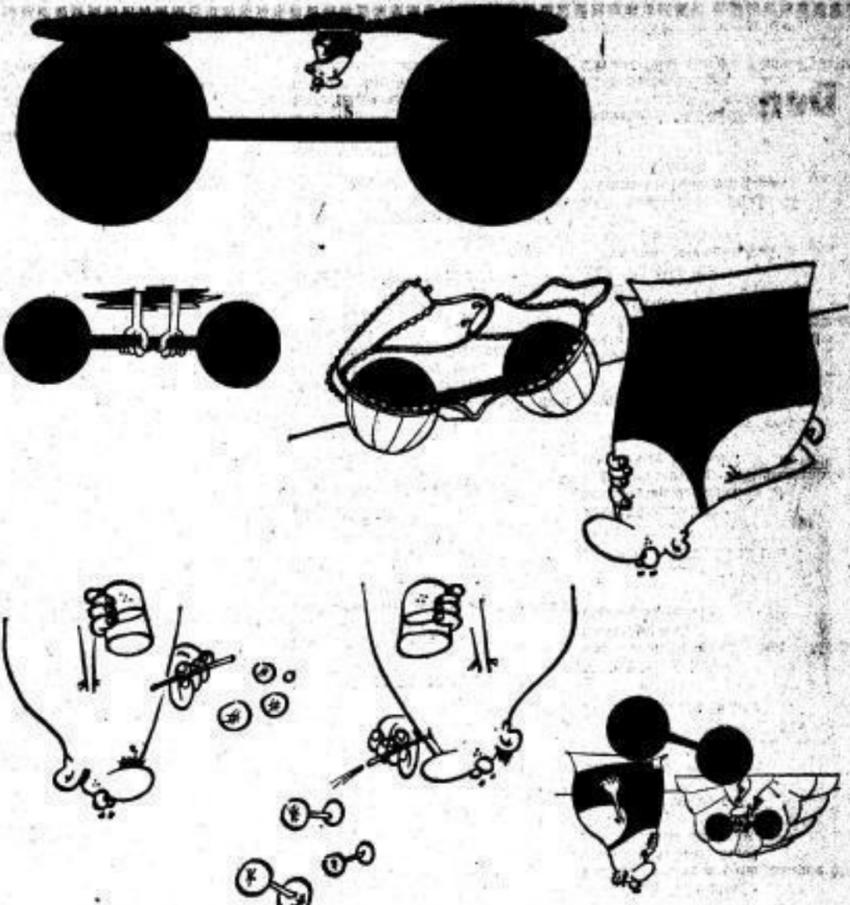
Der Schwerpunkt unserer künstlerischen Arbeit liegt weiterhin in der Pflege und der lebendigen Interpretation deutscher und ausländischer Folklore. Im Mittelpunkt stehen dabei stilisierte Tanzgestaltungen, bei denen die folkloristischen Überlieferungen Grundlagen sind und entsprechend dem jeweiligen Anliegen bzw. der beabsichtigten Aussage jugendgemäß weiterentwickelt und verwendet werden.

Weit größere Beachtung als bisher muß die kontinuierliche Entwicklung des Nachwuchses erfahren. Nach wie vor gilt dabei dem männlichen Nachwuchs besondere Aufmerksamkeit.

Bei der Planung von Vorstellungen ist weitgehend zu beachten, daß keine Freistellungen von Studium oder Arbeit notwendig werden. Den Auftritten innerhalb der Universität und im Territorium ist besondere Beachtung zu schenken. Die gewonnenen Werkstattvorschläge sind hierfür eine gute Möglichkeit.



Foto: Jungnickel



bleibt unser Zeichner Jürgen Belgang, 74/09/04

KRAFTSPORTR

Seite 8

Beilage der „Universitätszeitung“ 22/77

Beilage der „Universitätszeitung“ 22/77

Seite 5

Kulturnotizen

Auszeichnungen

Der Hörerchor der Sektion Forstwirtschaft der TU belegte beim DDR-Ausscheid der Jagdhornbläsergruppen im Rahmen der forstwirtschaftlichen Bildungsstätten den 1. Platz.

Der Filmzirkel der TU beteiligte sich mit dem Film „Postfrauen“ am 9. Bitterfelder Amateurfilmfestival 1977 - und hatte Erfolg! Allen Preisträgern herzlichen Glückwunsch!

künstlerisch-praktische Anforderungen

In vierzehntäglichen Veranstaltungen und Wochenendlehrgängen wird das erforderliche Wissen vermittelt. Regelmäßige Teilnahme ist Bedingung für das Erlangen einer Zulassung.

Statistisches

Der Zentrale FDJ-Studentenklub zog die Bilanz der Veranstaltungstätigkeit der Monate September/Oktober. So wurden insgesamt 19 Konzerte mit 4761 Besuchern an der TU

durchgeführt. Hierzu zählen die Klubs Nöthnitzer Straße, Perleberg, Bärenzwinger, die Sektionsklubs und zentrale Objekte. Weiterhin gab es acht politische Veranstaltungen mit 527 Besuchern und 17 Diskotheken mit 2492 Besuchern. Insgesamt wurden 67 Veranstaltungen durchgeführt, an denen 11 681 Besucher teilnahmen.

Neue Schaukästen

Die fünf Schaukästen des Zentralen FDJ-Studentenklubs am Klub Bergstraße wurde neu gestaltet. Es gibt eine Vitrine „Zentraler FDJ-Studentenklub aktuell“, dessen Gestaltung monatlich wechselt, eine Vitrine der Aktivitäten zum 60. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und einen Schaukasten des Tanzensembles.



Zeichnung: Belgang

Fasching nicht ausverkauft!

Die AG Veranstaltungen des Zentralen FDJ-Studentenklubs sucht Studenten, die sich an der Faschingvorbereitung '78 beteiligen (Malen und Bauen). Für sieben Arbeitsstunden wird eine Faschingskarte vergeben! Meldung bis 10. Dezember 77 erbeten an den Zentralen FDJ-Studentenklub, Klub Nöthnitzer Straße Nr. 26, Kollegin Maetze, Tel. 60 38.

Diskosprecherlehrgang

Am 7. Dezember, 18 Uhr, wird der neue Diskolehrgang eröffnet. Im Frühjahr 1978 werden die Einstufungsdiskotheken durchgeführt und die Einstufungen vergeben. Nach folgenden drei Kriterien wird der Lehrgang aufgebaut:

- gesellschaftswissenschaftliches Grundwissen
- fachspezifisches Grundwissen

Wortmeldung

Am 7. Dezember, 19.30 Uhr, findet die Eröffnungsveranstaltung „Wortmeldung“ zu den „Tagen der jungen Literatur“ im Studiotheater des Kulturpalastes statt. Junge Autoren lesen aus ihren Arbeiten. Vor und nach dieser Veranstaltung lädt ein Buchverkaufsstand ein. Im Angebot sind Bände der letzten drei Jahre von Prosa- und Lyrikdebütanten sowie der gesamten Gegenwartsliteratur.

„Der Prozeß ...“

Die Politische Bühne im Kulturpalast zeigt am 9. und 10. Dezember, jeweils 19 Uhr, im Studiotheater das neue Programm „Der Prozeß“ oder 20 Himmel kostet die neue Zeit“. Es enthält in Form von Liedern, Ansagen, Zitate und Nachrichten Merkwürdiges über Leute und Ereignisse in unserem Land.

Show Boat

Am 12. und 13. Dezember veranstaltet der Kulturpalast in Zusammenarbeit mit dem Rundfunk der DDR die große Musicalparade „Show Boat“. Beliebte und immer wieder gern gehörte Musicalmelodien werden von Hénno Garduhn und Horst Lunow (Staatsoper Berlin), Gerry Wolff, Evelin Heidenreich, Christel Schulze und Willi Erdmann dargeboten, die das Große Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter Leitung von Robert Hanell und der Cantus-Chor begleiten wird.

dien werden von Hénno Garduhn und Horst Lunow (Staatsoper Berlin), Gerry Wolff, Evelin Heidenreich, Christel Schulze und Willi Erdmann dargeboten, die das Große Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter Leitung von Robert Hanell und der Cantus-Chor begleiten wird.

Orgelkonzert

Im 33. Orgelkonzert erklingt am 21. Dezember, 19.30 Uhr, im Festsaal des Kulturpalastes weihnachtliche Musik verschiedener Völker und Komponisten. Friedrich Kircher an der Orgel, der Kammerchor der Musikschule Weimar und die Capella Sagittariana Dresden sind die Interpreten dieses Abends. Einführungsvortrag 18.45 Uhr von Dr. Frank-Harald Greß.

Zauber der Melodie

Am 27. und 28. Dezember, jeweils 19.30 Uhr, lädt der Kulturpalast zu einer neuen Folge der Veranstaltungsserie „Zauber der Melodie“ ein. Zu den prominenten Solisten gehören unter anderem Isabella Nawo (Opernhaus Vorpommern/Stateoper Berlin), Harald Neukirch (Staatsoper Berlin).